

1. jj Aus der LPG Gröditsch

Arbeitsplan der Parteileitung

In den Grundorganisationen der Partei wurden die Leitungen neu gewählt. Ihre Aufgabe ist es, die Parteiarbeit so zu organisieren, daß die Beschlüsse mit höchstem Nutzen verwirklicht werden. Dazu wollen wir in einer Artikelserie über die Arbeitsweise der Parteileitung in der LPG Gröditsch, Kreis Lützen, einige Anregungen geben.

Der wiedergewählte Parteisekretär der LPG Gröditsch, Genosse Willi Lehmann, erklärte, daß nach der Wahl jedem Mitglied der Leitung ein festumrissenes Aufgabengebiet übertragen werden müsse. Er hält das für notwendig, um

in der Leitung zu einer kollektiven Arbeit zu kommen und eine Überbelastung des Parteisekretärs bzw. einiger weniger Genossen zu vermeiden.

Bisher wurden die Mitglieder der Parteileitung in der LPG Gröditsch lediglich von Fall zu Fall durch bestimmte Aufträge in die unmittelbare Leitungstätigkeit einbezogen. Das reicht jedoch nicht aus, um die Kollektivität und die persönliche Verantwortung zu fördern und um die Erfahrungen sowie Fähigkeiten der einzelnen Genossen der Leitung zu nutzen. In Gröditsch hat die Parteileitung daraus die Lehren gezogen. Unmittelbar nach der Wahl erhielt jedes Mitglied ein festes Gebiet, zum Beispiel Propaganda/Agitation, Arbeit mit Parteigruppen, Jugend- und Frauenarbeit.

Aufgaben exakt formuliert

Nach der Verteilung der Aufgaben gilt es, den Arbeitsplan der Parteileitung auszuarbeiten. Genosse Lehmann meinte, daß es sich als gut erwiesen habe, mit Halbjahresplänen zu arbeiten: „Wir sind dadurch in der Lage, die Mitgliederversammlungen vorausschauend zu planen und zu organisieren, unsere Arbeit mit dem Vorstand und dem Rat der Gemeinde abzustimmen und somit Überschneidungen zu vermeiden“.

Der Arbeitsplan der Parteileitung in der LPG Gröditsch enthält die Themen und Termine für die Beratungen der Leitung und für die Mitgliederversammlungen. Die Themen ergeben sich aus den Beschlüssen der Partei, den Hinweisen der Kreisleitung sowie aus den Aufgaben der Genossenschaft.

INFORMATION

LPG Gröditsch vorgestellt

Die LPG Gröditsch, aus der wir mehrmals über die Arbeitsweise der Parteileitung berichten werden (siehe oben), bewirtschaftet 780 Hektar landwirtschaftliche Nutzfläche. Von den 131 Mitgliedern arbeiten 98 ständig in

der Genossenschaft. Die Hauptproduktionsrichtungen dort sind Speisekartoffelproduktion und Läuferaufzucht.

Die Grundorganisation, der 20 Genossenschaftsbäuerinnen und -bauern angehören, leistet eine aktive Parteiarbeit.

In der Vollversammlung der LPG beschlossen die Genossenschaftsbäuerinnen und -bauern, den Wettbewerb zu Ehren des VIII. Parteitagés weiterzuführen. Sie

übernehmen Verpflichtungen, um die Produktion in der Feld- und Viehwirtschaft zu steigern. Schwerpunkte im Wettbewerb sind:

— Erhöhung der Bodenfruchtbarkeit, um stabile Erträge auf den Flächen mit einer durchschnittlichen Bodenwertzahl von 21 zu sichern. In diesem Jahr soll ein beträchtlicher Ertragszuwachs erzielt werden.

— Festigung der sozialistischen